



Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn



Evangelisch-Reformierte Kirche
Kanton Solothurn

Hölzliweg 2
4703 Kestenholz

Telefon +41 62 393 38 18
sekretariat@ref-so.ch
www.ref-so.ch



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Theologische Botschaft zum «Kreuz im Licht»

von Frank Mathwig, Theologe, SEK

«Und diewyl das crucifix unsers herren kein gottheit bedüt, besonner allein die mentscheit [!] und das liden Cristi, und ouch ein zeichen ist der Cristenlütten und der gantzen Cristenheit, sölle solich crucifix Cristi allenthalb, in den kilchen und an den strassen, in den bildstöcken und wo das ist, bliben, und dasselb niemas frefenlich dannen brechen, zerryssen oder einichen muotwillen damit bruchen by schwerer straff.»

Huldrych Zwingli, Vorschlag wegen der Bilder und der Messe (1524): Z III, 116

1. Das Kreuz ist das christliche Heimatsymbol.

- Seit dem 4. Jahrhundert hat sich das Kreuz als christliches Symbol gegenüber Fisch, Taube, Schiff, Leier oder Anker durchgesetzt.
- Im Gegensatz zur Reformation geht es heute nicht um konkurrierende Sichtweisen auf die christliche Religion, sondern um mit dem Christentum konkurrierende Religionen.
- Das Kreuz wird weltweit als christliches Symbol ge- und erkannt.

2. Wie es nur einen Christus gibt, gibt es nur ein Kreuz und nur eine Kirche.

- Die Vielfalt der Kreuzsymbole steht für das eine Kreuz.
- Das Kreuz ist «die konkreteste Gestalt der Gemeinschaft zwischen Christus und den Christen» (Barth, KD IV/2, 677).
- Das eine Kreuz steht für die Einzigkeit der Menschwerdung Gottes und der Einmaligkeit des Heilsgeschehens:
- **Ein** Karfreitag, **ein** Ostern, **ein** Leib Christi und deshalb **eine**, heilige, allgemein und apostolische Kirche (EKS § 4, Abs. 2).

3. Mit dem Kreuz nimmt der menschengewordene Gott die Kreuze dieser Welt auf sich.

- Unter dem Kreuz versammelt sich die christliche Gemeinde auf ihrem Weg durch die Geschichte (Calvin).
- Die Kirche hat den Auftrag, «das Wort vom Kreuz» (1Kor 1,18) als «lebendige Hoffnung» (1Petr 1,3) in «Wort und Tat» (EKS §2, Abs. 1) zu verkündigen.
- Kirche ist, wo die Last der Kreuze dieser Welt unter dem Kreuz Christi geteilt wird.

4. Die Wahrheit vom Kreuz übersteigt alle menschliche Erkenntnis.

- Das «Wort vom Kreuz» als «Ärgernis» und «Torheit» steht am Nullpunkt menschlicher Klugheit und Erkenntnis.
- Das Kreuz steht für die Grenze auch der kirchlichen und theologischen Möglichkeiten.
- Kirche bekennt, «was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat» (1Kor 2,9): Unsere Weisheit ist Jesus Christus allein.

5. Die Mitte des Kreuzes ist der Lichtblick für die Welt.

- Das Zentrum des Kreuzes bleibt frei für das, was Gott durch seinen Geist offenbart: «Ich bin das Licht der Welt» (Joh 8,12).
- Das EKS-Logo ist der Platzhalter der Offenbarung Gottes.
- Das Kreuz lässt Christus selbst in der Welt leuchten.
- Das in der Mitte offene Kreuz steht für eine Kirche, die in jedem Augenblick mit dem Wirken ihres Herrn rechnet.

6. Das Kreuz markiert die Bewegung der christlichen Gemeinde zum Licht der Versöhnung.

- Die unterbrochene Balkenkonstruktion dynamisiert die statische Kreuzkonstruktion.
- Die Kreuzarchitektur kommt in Bewegung: Sammlung, Fokussierung, Ausrichtung auf das Zentrum hin.
- Das Zentrum ist die gemeinsam geglaubte und bekannte aber nicht dargestellte und nicht darstellbare Mitte.

7. Das Kreuz steht für die Aussendung der missionarischen Kirche auf der Wanderung in ihre ewige Heimat.

- Kirche unter dem Kreuz ist missionarische, einladende und diakonische Nachfolgegemeinschaft.
- «Ihre werdet meine Zeugen sein [...] bis an die Enden der Erde» (Apg 1,8).
- Kirche ist Kirche in der Welt und für die Welt da.
- Kirche ist in Bewegung, wie das Volk Israel «wanderndes Gottesvolk» (Calvin).